

Dienstag 17. Juli 2018

Nummer 813

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die gesamte Belegschaft der Stiftung wünscht Ihnen einen schönen Sommer und meldet sich am 4. September wieder bei Ihnen.

## Einheit macht stark, eine wiederentdeckte Erkenntnis der internationalen Beziehungen

Autor : Michel Foucher



Angesichts des unzuverlässigen amerikanischen Verbündeten, des bedrohlichen russischen Nachbarn und des unersättlichen chinesischen Appetits, hat die Europäische Union ihre Interessen in der Weltpolitik geltend zu machen. Dazu müsste die EU allerdings die neue internationale Ordnung zuerst erkennen und vermessen. Dies fordert Michel Foucher, der für eine innen- wie außenpolitische Erneuerung des europäischen Projekts plädiert.

**[Fortsetzung](#)**

Übersicht

**Kommission** : Griechenland - Investitionen - Wachstumsprognosen **Parlament** : Draghi  
**Rat der Europäischen Union** : Wirtschaft/Finanzen - Eurogruppe - Justiz/Inneres - EU/Japan - Landwirtschaft **NATO** : EU-NATO - Gipfel **Diplomatie** : Balkan - China - Rat  
**Deutschland** : China **Österreich** : UK-Irland **Spanien** : Katalonien  
**Finnland** : Verteidigung **Frankreich** : Sport **Tschechische Republik** : Vertrauensfrage  
**Großbritannien** : EU-UK **Albanien** : Korruptionsbekämpfung **Bosnien-Herzegowina** : Integration/EU **Mazedonien** : EU/Integration **Weltbank** : Ranking  
**Eurostat** : Bevölkerung - G20 **Berichte / Studien** : Subsidiarität - Beschäftigung/Soziales **Kultur** : Festspiele/Salzburg - Palast/Brüssel - Festspiele/Bayreuth - Festival/Ramatuelle - Festival/Edinburgh - Festival/Sziget - Festival/Madrid

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

**Kommission :**

**Kommission leitet verstärkte Überwachung Griechenlands ein**



Die Kommission hat am 11. Juli beschlossen, Griechenland einer verstärkten Überwachung zu unterziehen, um das Land nach der erfolgreichen Beendigung des im Rahmen des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) durchgeführten Stabilitätshilfeprogramms bei der weiteren Umsetzung der vereinbarten Reformen zu unterstützen. Am 20. August wird Griechenland das Stabilitätshilfeprogramm beenden und damit wieder vollumfänglich ins Europäische Semester integriert... [Fortsetzung](#)

## EU-Investitionsoffensive für Drittländer: erste Projekte in Afrika und der Nachbarschaft



Die EU hat am 10. Juli im Rahmen ihrer Investitionsoffensive für Drittländer grünes Licht für ein Paket von Finanzgarantieprogrammen im Wert von rund 800 Mio. Euro gegeben. Damit sollen öffentliche und private Investitionen in Höhe von schätzungsweise 8 bis 9 Mrd. Euro in Afrika und der Nachbarschaft mobilisiert werden. Ziel der Investitionsoffensive ist es, ein inklusives Wachstum, die Schaffung von Arbeitsplätzen und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern... [Fortsetzung](#)

## Zwischenprognose Sommer 2018



Mit 2,1 Prozent in diesem und 2 Prozent im nächsten Jahr dürften sowohl die EU als auch der Euroraum 2018 und 2019 weiterhin ein kräftiges Wachstum verbuchen. Gleichzeitig betonte die Kommission die Unsicherheiten, die aus Handelskonflikten, steigenden Ölpreisen sowie den politischen Spannungen zwischen den EU-Mitgliedstaaten entstünden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Parlament :

### Mario Draghi vor dem Wirtschaftsausschuss des Europäischen Parlaments



Der Präsident der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi, erschien am 9. Juli vor dem Wirtschaftsausschuss des Europäischen Parlaments. Er sprach sich dabei für ein europäisches Einlagensicherungssystem aus, das Risiken durch deren Teilung minimieren helfen könne... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Rat der Europäischen Union :

### Länderempfehlungen zur Wirtschafts-, Haushalts- und Beschäftigungspolitik



Die EU-Wirtschafts- und Finanzminister beendeten am 13. Juli das Europäische Semester, das der verbesserten wirtschaftlichen Konvergenz in der Union dient, indem sie die entsprechenden Länderempfehlungen veröffentlichten. Sie besprachen des Weiteren die Empfehlungen der österreichischen Ratspräsidentschaft zur Bankenunion, zum Steuerwesen und zum EU-Haushalt 2019... [Fortsetzung](#)

## Schlussfolgerungen der Eurogruppe



Die 19 Mitgliedstaaten der Eurogruppe diskutierten am 12. Juli ein europäisches Einlagensicherungssystem, das Ende des Hilfsprogramms für Griechenland (das allerdings unter "erhöhter Beobachtung" der Kommission bleibe) sowie den bulgarischen Wunsch eines Beitritts zur Währungsunion... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Informelles Treffen der Innen- und Justizminister



Die EU-Innenminister trafen sich auf Einladung der österreichischen Ratspräsidentschaft am 12. und 13. Juli in Innsbruck. Auf der Tagesordnung standen insbesondere die Sicherung der EU-Außengrenzen sowie die Verbesserung der mitgliedstaatlichen Zusammenarbeit in zivil- und handelsrechtlichen Fragen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## EU und Japan unterzeichnen Freihandelsabkommen



Die Europäische Union unterzeichnete am 17. Juli in Tokio das größte Handelsabkommen, das sie je abgeschlossen hat. Das Abkommen mit Japan umfasst einen Markt von über 600 Millionen Verbrauchern und knapp einem Drittel des globalen Bruttoinlandsprodukts. Der Pakt sorgt für einen fortschreitenden Abbau tarifärer (europäische Unternehmen zahlen im Jahr mehr als eine Mrd. Euro an Zöllen) wie nicht-tarifärer (insbesondere bei Automobilen) Handelshemmnisse. Gleichzeitig verankert das Abkommen hohe Standards beim Schutz von Arbeitnehmern, Verbrauchern und der Umwelt. Sowohl das europäische als auch das japanische Parlament müssen dem Abkommen noch zustimmen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Schlussfolgerungen des Rats "Landwirtschaft und Fischerei"



Der Ministerrat für Landwirtschaft und Fischerei besprach am 16. Juli die Prioritäten der österreichischen Ratspräsidentschaft, die sich insbesondere auf die Lebensmittelsicherheit und die Versorgung ländlicher Räume konzentriert. Die Präsidentschaft wünscht eine "benutzerfreundliche und für alle Landwirte leicht zugängliche künftige

## NATO :

### Gemeinsame Erklärung der EU und der NATO



NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg, Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker und Ratspräsident Donald Tusk unterzeichneten am 10. Juli eine gemeinsame Erklärung zur künftigen Zusammenarbeit zwischen EU und NATO. Das Dokument skizziert zahlreiche Bereiche der Kooperation zwischen beiden Organisationen, unter anderem bei der Truppenmobilität, der Cybersicherheit sowie dem Schutz vor Massenvernichtungswaffen und hybriden Bedrohungen. Dem Dokument zufolge "spielt die NATO weiterhin für alle Staaten der Allianz die alleinige und unentbehrliche Rolle des Eckpfeilers der kollektiven Sicherheit"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Schlussfolgerungen des 26. Gipfels



Am 11. und 12. Juli fand in Brüssel der 26. NATO-Gipfel statt. Die Frage der Verteidigungsausgaben stand im Mittelpunkt der Diskussionen. NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg betonte dabei, dass die europäischen Staaten und Kanada seit Amtsantritt von Donald Trump 41 Mrd. Euro mehr in ihre Verteidigung investierten. Die NATO lud Mazedonien zu Beitrittsgesprächen ein und kündigte an, ihre "4 mal 30"-Initiative weiter auszubauen: 30 Batallione, 30 Flugzeugstaffeln und 30 Kriegsschiffe sollen künftig in unter 30 Tagen verfügbar sein... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Diplomatie :

### 5. Westbalkangipfel in London



Am 10. Juli fand in London der 5. jährliche Westbalkangipfel statt, der auf den Berlinprozess zurückgeht. Vertreter aller Länder der Region waren anwesend. Premierministerin Theresa May kündigte größere finanzielle Unterstützung für die Region sowie eine verstärkte Zusammenarbeit im Kampf gegen Korruption und organisiertes

Verbrechen an... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### 20. EU-China-Gipfel



Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker und Ratspräsident Donald Tusk begaben sich am 16. Juli für den 20. EU-China-Gipfel nach Peking. In einem Umfeld steigender Spannungen zwischen den internationalen Handelsmächten standen auf der Tagesordnung des Gipfels insbesondere die Fragen des Technologietransfers, der Ausgeglichenheit direkter Investitionen und der Offenheit des chinesischen Marktes für europäische Unternehmen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Schlussfolgerungen des Rats für Auswärtige Angelegenheiten



Die Außenminister der EU wiesen am 16. Juli die amerikanische Forderung nach einer Isolierung des Iran zurück und beschlossen ein rechtliches Instrument zum Schutz von im Iran aktiven europäischen Unternehmen vor US-Sanktionen. Dies gab Federica Mogherini bekannt. Sie beschäftigten sich des Weiteren mit der Situation in Libyen, in Nordkorea und der Lage der Östlichen Partnerschaft... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Deutschland :

### 5. deutsch-chinesische Regierungskonsultationen



Am 9. Juli fanden in Berlin die 5. deutsch-chinesische Regierungskonsultationen statt. Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel und der chinesische Premier Li Keqiang unterzeichneten in diesem Rahmen 22 Handelskooperationsverträge. China ist Deutschlands wichtigster Handelspartner. Beide Seiten sprachen sich darüber hinaus für den Multilateralismus aus... [Fortsetzung](#)

## Österreich :

### Besuch des österreichischen Bundeskanzlers Sebastian Kurz in Dublin

Der österreichische Bundeskanzler Sebastian Kurz reiste am 9. Mai zunächst nach London, um Theresa May zu treffen, und danach nach



Dublin, um sich mit Leo Varadkar zu besprechen. Auf der Tagesordnung standen die österreichische EU-Ratspräsidentschaft, vor allem aber die Brexit-Verhandlungen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Spanien :

##### Carles Puigdemont kann nach Spanien ausgeliefert werden



Das Oberlandesgericht Schleswig-Holstein entschied am 12. Juli, dass der frühere katalanische Regionalpräsident Carles Puigdemont nach Spanien ausgeliefert werden kann. Eine Auslieferung könne jedoch nur auf den Tatbestand der Veruntreuung öffentlicher Gelder gestützt werden, nicht wie von Madrid gewünscht wegen Rebellion. In Erwartung seiner Auslieferung bleibt Puigdemont auf freiem Fuß... [Fortsetzung](#)

#### Finnland :

##### Verteidigungspakt mit Schweden



Die Verteidigungsministerien Schwedens und Finnlands unterzeichneten am 10. Juli einen Verteidigungspakt zwischen ihren beiden Ländern, der für Friedens- wie für Kriegszeiten gilt. Es ist dies das erste Abkommen dieser Art zwischen beiden Ländern, die nicht Teil der NATO sind und ihre Verteidigungsausgaben in den letzten Jahren deutlich erhöht haben. Finnland und Schweden gaben am 12. Juli des Weiteren bekannt, dass sie ein Abkommen über die Bereitstellung taktisch maßgeblicher Munitionen (LBDM) unterzeichnen werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Frankreich :

##### Frankreich gewinnt die Fußballweltmeisterschaft



Am 15. Juli endete die Fußballweltmeisterschaft mit einem europäischen Finale und einem französischen 4:2-Sieg über Kroatien. Die europäischen Mannschaften haben ein außergewöhnlich erfolgreiches Turnier gespielt. Unter den letzten vier waren alle Mannschaften aus Europa, unter den letzten acht rangierten sechs europäische Teams. Kroatien belegte vor Belgien (3.) und England (4.) den zweiten Platz... [Fortsetzung](#)

#### Tschechische Republik :

##### Die Regierung erhält das Vertrauen des Parlaments



Dank der Unterstützung der Kommunisten sprach das tschechische Parlament der Regierung von Andrej Babis am 11. Juli mit 105 gegen 91 Stimmen sein Vertrauen aus. Nach zwei fruchtlosen Versuchen hat die Tschechische Republik damit wieder eine Regierung, die sich aus zehn Ministern der ANO und deren fünf von der sozialdemokratischen CSSD zusammensetzt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Großbritannien :

##### Veröffentlichung des britischen Weißbuchs zu den künftigen Beziehungen zur EU



Die britische Regierung veröffentlichte am 12. Juli ein Weißbuch im Umfang von 104 Seiten, das ihre Erwartungen bezüglich der künftigen Beziehungen des Landes zur EU, Sektor für Sektor, skizziert. Das Dokument bestätigt erneut die Erwartung eines Assoziierungsabkommens sowie einer Freihandelszone für Güter und eines flexiblen Arrangements für Dienstleistungen, eine Verteidigungspartnerschaft sowie eine permanente Mitgliedschaft des Vereinigten Königreichs in bestimmten EU-Agenturen... [Fortsetzung](#)

#### Albanien :

##### GRECO-Bericht



Die Staatengruppe gegen Korruption (GRECO) des Europarats veröffentlichte am 12. Juli einen Bericht zu Albanien. Dieser unterstreicht die bereits unternommenen Anstrengungen des Landes zur Eindämmung der Korruption unter Parlamentariern, Richtern und Staatsanwälten. Zugleich fordert der Bericht Tirana zu weiteren Verbesserungen sowie zur Vollendung bereits begonnener Reformen auf... [Fortsetzung](#)

## Bosnien-Herzegowina :

### 3. Treffen des Stabilisierungs- und Assoziierungsrats mit Bosnien-Herzegowina



Am 13. Juli fand in Brüssel das 3. Treffen des Stabilisierungs- und Assoziierungsrats mit Bosnien-Herzegowina statt. Auf der Tagesordnung standen insbesondere die am 7. Oktober anstehenden Wahlen, die Reform der öffentlichen Verwaltung, der Kampf gegen die organisierte Kriminalität und die Zusammenarbeit in Migrationsfragen...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Mazedonien :

### 14. Treffen des Stabilitäts- und Assoziierungsrats mit Mazedonien



Am 13. Juli fand in Brüssel im Beisein der Hohen Vertreterin Federica Mogherini, des Erweiterungskommissars Johannes Hahn und einer mazedonischen Delegation das 14. Treffen des Stabilitäts- und Assoziierungsrats mit Mazedonien statt. Die EU bekräftigte dabei, "auf der Basis anhaltenden Fortschritts und greifbarer Ergebnisse", ihre Absicht zur Eröffnung von Beitrittsverhandlungen im Juni 2019 und begrüßte die kürzliche Unterzeichnung des Abkommens mit Griechenland zum Namensstreit zwischen beiden Ländern... [Fortsetzung](#)

## Weltbank :

### Frankreich und Italien fallen in globalem Wirtschaftsranking zurück



Im globalen Wirtschaftsranking der Weltbank sind Frankreich (2016: 6. Rang, 2017: 7.) und Italien (2016: 8. Rang, 2017: 9.) um jeweils einen Platz abgerutscht. Das Bruttoinlandsprodukt Indiens hat demnach erstmal dasjenige Frankreichs übertrumpft und rangiert nun knapp hinter dem britischen (5. Rang). Gleichzeitig überholte Brasilien Italien. Die Vereinigten Staaten verbleiben auf dem ersten Rang, gefolgt von China, Japan und Deutschland... [Fortsetzung](#)

## Eurostat :

### EU-Bevölkerung zum 1. Januar 2018 gestiegen



Eurostat schätzte die Bevölkerung der Europäischen Union am 1. Januar 2018 auf 512,6 Millionen, verglichen mit 511,5 Millionen am 1. Januar 2017. Im Laufe des Jahres 2017 wurden in der EU mehr Sterbefälle als Geburten registriert (5,3 Millionen Sterbefälle und 5,1 Millionen Geburten), was bedeutet, dass die natürliche Veränderung der EU-Bevölkerung negativ war. Die Bevölkerungsveränderung (positiv, mit 1,1 Millionen Einwohnern mehr) war deshalb durch den Wanderungssaldo bedingt...

[Fortsetzung](#)

### Statistischer Vergleich EU/G20



In der am 11. Juli veröffentlichten fünften Ausgabe der Eurostat-Veröffentlichung "The EU in the world" werden Vergleiche angestellt zwischen der EU und der G20. Der Anteil der EU an der Weltbevölkerung hat sich in den vergangenen 50 Jahren demnach fast halbiert. Im Jahr 2016 erwirtschafteten die G20-Mitglieder 86% des globalen BIP. Die Vereinigten Staaten rangierten 2016 mit einem Anteil am weltweiten BIP von 25% vor der EU, deren Anteil bei 22% lag... [Fortsetzung](#)

## Berichte / Studien :

### Subsidiarität und Proportionalität: Taskforce stellt ihre Empfehlungen vor



Am 10. Juli hat die vom Ersten Vizepräsidenten Timmermans geleitete Taskforce für Subsidiarität, Verhältnismäßigkeit und "Weniger, aber effizienteres Handeln" Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker ihren Abschlussbericht übergeben. Die Taskforce kam zu dem Schluss, dass eine neue Arbeitsweise im Umgang mit Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit erforderlich ist, damit lokale und regionale Behörden sowie nationale Parlamente einen wirksameren Beitrag zur Politikgestaltung der EU und zur Ausarbeitung neuer Rechtsvorschriften leisten können... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Beschäftigung und soziale Lage in Europa



Am 13. Juli hat die Europäische Kommission den jährlich erscheinenden Europäischen Beschäftigungs- und Sozialbericht für 2018 veröffentlicht. In der diesjährigen Ausgabe werden die anhaltend positive Arbeitsmarktentwicklung und die Verbesserung der sozialen Lage bestätigt. Fast 238 Millionen Menschen haben eine Arbeit – nie zuvor war das Beschäftigungsniveau in der EU so hoch wie heute. Der Bericht betont allerdings auch die strukturellen Herausforderungen, die sich aus Ungleichheit, technologischem Fortschritt, demographischer Entwicklung und Globalisierung ergeben... [Fortsetzung](#)

## Kultur :

### Salzburger Festspiele



Die Salzburger Festspiele finden in diesem Jahr vom 20. bis 30. August statt. Auf dem Programm stehen die größten Namen der Oper, des Theaters und der klassischen Musik... [Fortsetzung](#)

### Öffnung des Brüsseler Königspalasts



Der Königliche Palast von Brüssel öffnet zwischen 21. Juli und 2. September seine Pforten für Besucher. Verpassen Sie nicht die zahlreichen Werke von Jan Fabre, Marthe Wéry, Michaël Borremans und Dirk Braeckman, sowie insbesondere den Thronsaal... [Fortsetzung](#)

### Bayreuther Festspiele



Vom 25. Juli bis 29. August erlauben die Bayreuther Festspiele eine Wiederentdeckung der zehn wichtigsten Opern von Richard Wagner... [Fortsetzung](#)

### Festival von Ramatuelle



Am 28. Juli beginnt das Festival von Ramatuelle. Theater, Konzerte und Performances stehen auf dem Programm der 72. Ausgabe des Festivals in der Provence... [Fortsetzung](#)

### Festival von Edinburgh



Das Internationale Festival Edinburgh findet vom 3. bis 27. August statt. Gezeigt werden Theater, Oper, Tanz, klassische Musik und Kunstausstellungen... [Fortsetzung](#)

### Sziget-Festival



Das Budapester Sziget-Festival findet vom 8. bis 15. August statt. Die größten Acts der Pop/Rock/Elektro-Szene treten während der gesamten Woche auf... [Fortsetzung](#)

### Festival Veranos de la Villa in Madrid



Bis Ende August noch dauert das Festival Veranos de la Villa in Madrid. An 36 Spielstätten finden dabei mehr als 75 Events statt. Auf dem Programm des Festivals, das dem ersten demokratischen Bürgermeister der Stadt Enrique Tierno Galván gewidmet ist, stehen Tanz, Gesang, Theater, Kunst und Zirkus... [Fortsetzung](#)

## Agenda :



16. Juli  
Brüssel  
Rat "Auswärtige Angelegenheiten", Rat "Landwirtschaft und Fischerei"  
Peking  
EU-China-Gipfel



16. und 17. Juli  
Brüssel  
EU-CELAC-Ministertreffen



17. Juli  
Tokio  
EU-Japan-Gipfel



20. Juli  
Brüssel  
Rat "Allgemeine Angelegenheiten" (Artikel 50)



26. Juli  
Frankfurt/Main  
EZB-Gouverneursrat

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

### Die Redaktion des Newsletters :

Thomas de Robiano, Helen Levy ;  
François Henry-Segura, Lily Lajeunesse, Kémi Quinio  
**Chefredakteur : Thomas de Robiano**  
**Publikationschef : Pascale Joannin**

Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)